

vorhinnig Nur... *unzen v.en Staddboahden* 'früheren Stadtboten' [Kass.: P. Heidelberg, Was mäh so hin un widder bassierd äs, 1907, 86].

vorhitzen 'den Dorfbackofen morgens anheizen' [Mardf.-Ki, veraltet]. Vgl. *anhitzen*.

vörig, fürig Wie schd. 'vorig' [Selt. Wl Ge Gf Wtfd. Bhfdn.; mehrfach in Hessen; Rho.]. *Daos vereg* 'frühere' *Meche* 'Dienstmädchen' [Gershsn.-Me]. *Virch* 'vorige' *Woch* [Schlierb.-Ge]. *Des väärije Moo* [Obob.], *vörjes Mal* [Stammen-Hg]. *Dr Vearige* 'Vorige' [Bhfdn.]. Zur Verbreitung von *v.es Jahr* s. Deutscher Wortatlas Bd. 16 Karte 7.

Formen: *fërix* Wtfd.; *fërijs* (jör 'Jahr') (< mhd. ö) Lhsn.; *firix* Selt. (< mhd. ü); *firix* und *firixd* Gelnhsn. — Vgl. Südhess. Wbch. 2, 813f. und Deutsches Wbch. bei *v.*, wo *o* und *ö* begegnet.

vorkauen, fürkauen 'mit großer Breite vorerzählen' [Obob. Höchst Rho.]. 'breit und deutlich erklären, einschärfen' [Höchst, auch Gelnhsn.].

Formen: *vorkaue* Höchst; *fërkouen* Obob.; *firkau* Gelnhsn.; *fërkouen* Rho. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 874.

vorkneten Nur: (eine Geschichtstabelle im Unterricht) *wie se mä for fufzig Jöhren vorgeknäed un ingeremst* 'breit dargestellt und eingetrickert' *worden äs* [Kass.: W. Lüttebrandt, Gasgenaden un Schmagugen, 1917, 8]. Vgl. *kneten* 'umständlich erzählen'.

vorkommen s. *fürkommen*.

Vorkratz, Fürkratzen M. 'beim ersten Hecheln des Flachses anfallender Abfall' [Selters-Uw Leusel-Al]. Für Strohsäcke brauchbar [Selters].

Formen: *Vor*-Leusel; *Vier*-Selters. Vgl. K. 147.

Vorlaube F. 'Kirchenempore als Sitz der Männer' [La-Reuters Willofs Neukchn.-Hü].

Formen: *Vorlubb* Reuters; *Vurlei* Neukohn.

Vorlauf, Fürlauf M. 'Most, der ohne Anwendung von Druck zuerst aus der Kelter fließt' [Hallgarten-Rh], 'Schnaps' [Unnau-Ow].

Formen: *Vor*-Hallgarten; *Für*-Unnau. Vgl. P. Kadel, Beiträge zur rheinhess. Winzerspr., 1928, 67 und Südhess. Wbch. 2, 876.

vorlegen, fürlegen '(Essen) anbieten' [Etlbn.; Hausen (welches?)]. *Leg mä'n Eck* 'viel' *vor* [Etlbn.]. *Dem kaⁿ mār ädelich* 'gehörig' *vierlee* [Hausen].

Vorlese (Vor-) F. 'Traubenlese vor der eigentlichen Lesezeit' [Hallgarten-Rh].

Vgl. K., Nachtr., S. 58 und Südhess. Wbch. 2, 877.

vorlieb (˘) in *V. nehmen* Wie schd. [Nst. Gelnhsn. Rho.].

Formen: *vorlubb* Gelnhsn.; *vorlëf* Rho. Vgl. Collitz 30.

vormachen, fürmachen 1. 'vorher tun' in *Viergemoocht en nach gedoocht Hut manchen in groß Leid gebraocht* [Dilschhsn.-Ma, ähnl. Obgz.]. Vgl. *vorn* 2. und *fürgetan*. — 2. 'als Muster, Vorbild vormachen' [Obob.]. — 3. 'vortäuschen', 'vorspiegeln' [Kaub Frankf. Nst. Staudt-Uw Bi Fb Bhfdn. Gelnhsn. Obob. Abterd.-Ew Löhbl.-Fk Rho.]. *Loof dr naud* 'nichts' *fiermache* 'keine Unwahrheiten aufbinden' [Bhfdn.]. *Mä kriee vergemoocht, des* 'das (Geschenk)' *tët Christkind mitbringe* [Schüler aus Wallau-Bi]. *Das muß du einem v., der die Hose mit der Knippzange anzieht* [Löhbl.]. Einem *ein X für ein U v.* (oder *fürmachen*) 'ihm Falsches vorspiegeln' [Frankf. Gelnhsn. Wett.]. Umgekehrt *Däer kann mer doch kein U fie^{ren} X viermache* [Wdhsn.]. S. ferner *Wippchen*. — 4. 'scheltend vorhalten' s. 2, 843, 17 ff.

Formen: *fërmachen* (2); *vormachen* Fb; *vormache* Staudt; *fürmachen*

Gelnhsn.; *firma* Nst.; *fürmachen* Rho. (alle 3). Vgl. Südhess. Wbch. 2, 878f. und Collitz 36.

Vormann M. 'Vormund' [Gi Ober-Ohmen-Al]. *Däi* 'die' (Waisenkinder) *hu(n) en gäure Vaorman gehatt* [Bhfdn.].

Formen: *fürman*, Pl. *-menar* Röhthges-Gi; *Voarmann* Londf.-Gi. *Vor*, obwohl in Gi Al für 'vor' und 'für' *für* gilt. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 879 und Deutsches Wbch. bei *V.* 7, ferner *Vormund*.

Vormund, Fürmund M. 'Vormund' [Gelnhsn. (Umgangsspr), Eschr. Fritzl. Rho.].

Formen: *förmund* Gelnhsn.; *firmond*, Pl. *-menea* Eschr.; *fürmunt* Rho. — Vgl. *Vormünder*, *-mann*.

Vormünder, Fürmünder M. 'Vormund' [Go Mensfdn.-Li Uw Flb. Bad Salzschlirf-Fu Neukchn.-Hü Fr]. *Brauch eich en Vie^mmänner?* [Mtb.]. Urkundlich als *vor*-, auch *vurmünder*, so z. B. 1677 in einem Amtsgerichtsprotokoll aus Kaub. Vgl. *Vormund*.

Formen: *Vurmenger* Bad Salzschlirf; *fërmener*, auch Pl. (mit Anlehnung an *Mann*) Wsl.; *Führmänner* Höhr-Uw; *Väärmenge* Kirchhm.-Fr. Vgl. C. 395, Südhess. Wbch. 2, 880 und Hentrich, Wbch. der nordwestthür. Mda. des Eichsfeldes, 1912, 45 (*fërmjör*).

vorn, vorne 1. Wie schd., räumlich — *Do voan* [Steina-Zi]. *E stitt vä(e)n dro(n)* 'steht in erster Reihe' [Bhfdn.]. *Hee es immer vän a de Spritz* 'der erste beim Löschzug', auch 'der Aktivste einer Gruppe' [Wdhsn. Vgl. 3, 705, 13 ff.]. *Ich sin vane* 'bin der erste beim Spielkugelspiel' [Presbg.-Go]. *Vorne weg* 'Bahn frei' ist Ruf beim Gleiten auf dem Eise [Kass.]. *Der ist nicht v. wie hinten* 'dem ist nicht zu trauen' [Kempfenbr.-Ge]. Vgl. bei *hinten*: *Wann e hängene wie vürne wär* usw. Wortspiel: *Vorne hinne wie höger* 'vorn höher als hinten' [Limb.-Ow Bü]. *Nix värne un nix hinne* 'garnichts' [Gsh.]; ähnlich Hü]. *Hinten wie v. sein, hinten und v. sein* sowie weitere Wendungen mit *hinten* und *v. s.* bei *hinten*. *V. beglissen* s. *begleifen*. *Vorne hui, henge pfui* s. *hui*. *V. große Blamage* usw. s. *Blamage*. *Dau kannst mich v. rimhewe* s. *heben*. *Mit seinem Maul vorne sein* s. 2, 282, 53 ff. *Vorne fischen* s. *fischen*. — 2. zeitlich 'vorher'. *Vorne ausgemacht brännt henne net* s. *ausmachen*. *Vorne gewahrt, dee getts henge kee Loch* s. *wahren*. S. auch *rühren* 1c und *vormachen* 1. Rätsel: *Vorne nau un henne alt, Mette haaß un v. un henne kalt* (Lösung: das Jahr) [Schadeck-Ol]. Hierher auch *von vorne ren* 'herein' [Obob.].

Formen: *vorne* Hemmighsn.-Ei; *förna*, Sup. *fërnëst* (Neubildung) Gsh.; *forna* Ndeb.; *fornen* Rbhsn.; *foan* Naunhm.-Bi; *forn*, Komp. *fovn* Gelnhsn.; *fürne* Rho.; auffällig *vire* Etlbn. — Vgl. Südhess. Wbch. 2, 881f., ferner Collitz 36.

vornächt (V. 279) s. *fürnächt*.

Vorname s. *Fürname*.

vorndinhinauf (*foendensuf*) 'vorndrin hinauf' [Klschm.].

vorne s. *vorn*.

vornehm, fürnehm 'fein wie Städter', 'städtisch' [Vereinzelt in Nassau, häufig in Oberhessen und Hessen einschl. Schm]. Geht ein Fremder in einem andern als dem Arbeitsanzug durch das Dorf, so ist er (oder sie) *vä^{er}nehm* [Ober-Ohmen-Al]. *Vurnähm werden* 'sich städtisch kleiden' [Wetzlos-Hü]. *Sich vie^{er}nehm oohuu* 'anhaben' d. h. 'sich städtisch gekleidet haben' [Krofd.-Wl]. *Vianehme Spengenke* s. *Spengénke*. *Där dut äso vürnehm, dan muß m'es* 'dem muß man es' mit *d'r Högäwel* 'Heugabel' *räich* [Brotterd.-Schm]. *V.* 'hochdeutsch' *schwätzen* s. 3, 517, 55 ff. Auch in der